Objekt:	Blatt 16, Zwanzig Holzschnitte, Mappe mit Holzschnitten aus den Jahren 1844/1855 der "Fliegenden Blätter", Verlag Braun & Schneider, München 1924, Ex. 1/30
Museum:	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum-moritzburg@kulturstiftung-st.de
Sammlung:	Grafische Sammlung
Inventarnummer:	MOIIG00813-q

Beschreibung

Spitzweg bezeichnete dieses Blatt mit der Aufschrift "Erinnerungen an das Jahr 1848" und rief somit die Geschehnisse der Deutsche Revolution ins Gedächtnis der Betrachter. Vor der Märzrevolution befand sich im Besonderen das Proletariat durch Arbeitslosigkeit, Armut und Leben am Existenzminimum in einer prekären Situation. Passend dazu verbildlichte Spitzweg einen Bettler, der einen Mann aus dem gehobenen Bürgertum um eine finanzielle Spende bittet. Da sich aber auch das gehobene Bürgertum in einer wirtschaftlichen Krise befand, hält auch der von Spitzweg verbildlichte Mann seinen Geldbeutel hinterm Rücken versteckt. Carl Spitzweg schuf als Mitarbeiter der humoristischen Wochenzeitschrift "Fliegende Blätter" zahlreiche satirische Drucke und Karikaturen. Die Illustrationen thematisieren das deutsche Bürgertum, sowie gesellschaftliche Gepflogenheiten der damaligen Zeit. Neben Carl Spitzweg publizierten auch andere namenhafte Künstler in der Zeit zwischen 1845 bis 1928 in diesem Wochenblatt, so unter anderem Wilhelm Busch. Der Großteil der veröffentlichten Illustrationen und Gedichte sind undatiert.

Grunddaten

Material/Technik:	Holzschnitt auf Japan
Maße:	

Ereignisse

Hergestellt	wann	1844-1855
	wer	Carl Spitzweg (1808-1885)
	wo	
Gedruckt	wann	1924
	wer	Verlag Braun & Schneider
	wo	

Schlagworte

- Bettler
- Druckgrafik
- Holzschnitt
- Mappenwerk
- Park